

An die  
Haupt- und Ehrenamtlichen im  
Pastoralen Raum Kahlgrund

Diözese Würzburg KdöR  
**Generalvikariat**

Hausadresse: Postadresse:  
Domerschulstraße 2 Postfach 11 03 62  
97070 Würzburg 97030 Würzburg

Telefon 0931 386-10 000  
Telefax 0931 386-10 099  
generalvikariat@bistum-wuerzburg.de

[www.bistum-wuerzburg.de](http://www.bistum-wuerzburg.de)

18. Januar 2023

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum Kahlgrund,

die Ausrichtung der Seelsorge im Pastoralen Raum Kahlgrund hat in jüngster Zeit für Diskussionen gesorgt. Beim Treffen des Pastoralteams mit den ehrenamtlich Engagierten im Pastoralen Raum Kahlgrund am 14. November 2022, das von Vertretern der Gemeindeberatung moderiert wurde, wurden die bestehenden Probleme im Pastoralen Raum umfassend angesprochen. Dabei wurde neben verständlicher Kritik auch heilsame Selbstkritik deutlich. Es war spürbar, dass das Pastoralteam und die ehrenamtlich Engagierten im Kahlgrund sich auf einen Weg machen, um die aufgebrochenen Probleme und Missstände zu beheben und neue Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Mir ist es ein großes Anliegen, Sie auf diesem Weg zu bestärken.

Leider wird der in den Blick genommene Weg vom disziplinarischen Konflikt zwischen Diakon Reinhold Glaser, Pfarrer Andreas Hartung und Bischof Dr. Franz Jung überschattet. Der von der Gemeindeberatung begleitete Prozess kann aber nur zum Tragen kommen, wenn sich alle Beteiligten an Vereinbarungen und Vorgaben halten. Erinnern darf ich an dieser Stelle an die Lehre des II. Vatikanischen Konzils über den Diakonat: Jeder Diakon ist kraft seiner Weihe gesandt, „dem Volk Gottes in der Diakonie der Liturgie, des Wortes und der Liebe in Gemeinschaft mit dem Bischof und seinem Presbyterium“ (LG 29) zu dienen. Leider ist bei Diakon Glaser keinerlei Einsicht erkennbar. Wiederholt hat er auch in den vergangenen Wochen die Vorgaben des Bischofs nicht eingehalten. Bischof Dr. Franz Jung hat daraufhin Diakon Reinhold Glaser mit Dekret vom 18. Januar 2023 von seinem diakonalen Dienst suspendiert. Damit darf Diakon Glaser auch außerhalb des Pastoralen Raums Kahlgrund die mit seiner Weihe verbundenen Dienste und Vollmachten nicht mehr ausüben, das heißt, in keinem Fall an Sakramentenspendung, Liturgie und Verkündigung mitwirken. Mit dieser Suspendierung unterliegt Diakon Reinhold Glaser einer kirchlichen Beugestrafe. Dies bedeutet, dass er auch seine Rechte und Pflichten als Mitglied im Pfarrgemeinderat Mittlerer Kahlgrund verliert.

Liga Bank  
Konto 30 00 001 IBAN DE67 7509 0300 0003 0000 01  
BLZ 750 903 00 BIC GENODEF1M05



**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

Bei der Suspendierung handelt es sich um eine Strafe, die dazu dient, zur Einsicht zu führen. Bischof Dr. Franz Jung und alle weiteren Verantwortlichen bedauern diese Entwicklung sehr. Die Missachtung der ausgesprochenen Maßnahmen von Seiten Diakon Glasers zeugt von seiner persönlichen Auffassung des Diakonats als eines Auftrags, der getrennt vom Bischof und seinem Presbyterium ausübbar wäre. Von Diakon Reinhold Glaser erwarten wir ein klares Bekenntnis zur Lehre des II. Vatikanischen Konzils über den Diakonats. Einem Diakonats ohne Gemeinschaft mit dem Bischof erteilen wir ein klare Absage.

Liebe Schwestern und Brüder,  
es ist mir ein Anliegen, dass Ihr Engagement für eine positive Entwicklung im Pastoralen Raum Kahlgrund weitergeht. Deshalb bitte ich Sie, den disziplinarischen Konflikt um Diakon Glaser und Ihr Engagement für eine positive Entwicklung im Pastoralen Raum Kahlgrund voneinander zu trennen. Ich ermutige Sie, den am 14. November 2022 begonnenen Weg entschieden weiter zu gehen und Perspektiven sowie Ziele für den Pastoralen Raum Kahlgrund zu erarbeiten. Dieser Weg wird auch weiterhin durch zwei Vertreter der AG Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung und der Abteilung Pastorale Entwicklung begleitet.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Engagement, Ihre Bemühungen und Ihr ehrliches Ringen, dem Pastoralen Raum gemeinsam Gestalt zu geben. Für das noch junge Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen



Dr. Jürgen Vorndran  
Generalvikar